



Während er sie segnete, wurde er zum Himmel emporgehoben

Fest Christi Himmelfahrt

Zum Evangelium:

Einen persönlichen Segen zugesagt zu bekommen, wie z.B. beim Blasiussegen, wird von vielen Mitfeiernden als persönliche Zuwendung gerne angenommen.

Ein persönlicher Segen schafft oftmals eine sehr dichte Atmosphäre im Gottesdienst z.B. bei der Segnung der Kinder zur Einschulung. Dieses tiefe Erleben von Gottes Zusage verdeutlicht auch das Evangelium zu Christi Himmelfahrt. Segen und Aufnahme in den Himmel werden in einem Satz genannt. Man könnte sagen, der Segen macht ein Stück Himmel auf Erden spürbar.

Darum kann in diesem Gottesdienst dem Schlusseggen eine besondere Bedeutung und Gestaltung zukommen.

Zum Segen

Die Mitfeiernden werden eingeladen das Segensgebet mit Gesten zu begleiten und zu vertiefen.

Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, er segne uns:

Alle schauen nach oben.

Gott, wecke unsere Sehnsucht nach dem Himmel.

Alle strecken die Hände nach oben.

Gott lasse uns nach den Sternen greifen und nach neuen Ideen.

Die Hände werden aufs Herz gelegt.

Gott schenke unseren Herzen Weite und Frieden.

Alle schauen nach unten.

Gott, lasse uns fest verwurzelt sein, wo du wir gerade sind. Er schenke uns immer wieder himmlisch-glückliche Erlebnisse hier auf Erden.

Alle schauen nach links und rechts zu den anderen, evtl. kann man sich die Hände geben.



Gott, weite unseren Blick füreinander, dass wir spüren, welch ein Segen unsere Mitmenschen für uns sind. Er lasse uns zum Segen werden für andere.

Das gewähre uns der lebendige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Liedvorschlag¹

GL 873/1 *Der Himmel geht über allen auf*

Aufstellung im Kreis

Der Himmel geht über allen auf		Arme in die Höhe heben
Auf alle über, über allen auf		Mit 8 kleinen Schritten im Uhrzeigersinn um sich selbst drehen, dann die Arme senken
Der Himmel geht über allen auf		8 kleine Schritte in die Kreismitte gehen, dabei die Arme anheben
Auf alle über, über allen auf		8 kleine Schritte zurück dabei die Arme über die Köpfe der Nachbarn nach hinten unten führen.

¹ Bewegungen zu Liedern und Gebeten aus dem Gotteslob, gesammelt und illustriert von Monika Mehringer, Fachbereich Kinderpastoral im Erzbistum München und Freising, Stand Juli 2016. Das Lied stammt aus dem alten Gotteslob der Diözese und ist dort im Eigentum des Erzbistums zu finden.